

# Raststation Bodensee

Hörbranz, Österreich



**Auftraggeber:** Raststation Bodensee Hörbranz GmbH  
**Fertigstellung:** 04/2017 - 04/2018  
**Leistungen:** Projektentwicklung, Generalunternehmer, Hoch- und Tiefbau  
**Architektur:** Arch. Christian Lenz  
**Ort:** Hörbranz, Grenzübergang A14 Österreich-Deutschland



## Referenzprojekt

Auf dem Areal der ehemaligen Zollstation an der deutsch-österreichischen Grenze errichtete Rhomberg Bau in einer internen Arbeitsgemeinschaft aus Generalunternehmer-, Hoch- und Tiefbau in nur 18 Monaten ein nachhaltiges Vorzeigeprojekt für schonende Ressourcennutzung im Stil der Vorarlberger Architekturtradition. Die Raststation Bodensee Hörbranz umfasst 250 Sitzplätze in Restaurant und Take-Away-Bereich samt Terrasse, Shop, Tankstelle sowie Stellplätze für Pkw und Lkw. Zusätzlich sind ausreiseseitig für Lkw Tank-Zapfsäulen sowie einreiseseitig topmoderne E-Ladestationen der VKW VLOTTE u.a. mit dem ersten Ultraschnelllader bei den ASFINAG Autobahn-Raststationen in Österreich entstanden.

Verantwortlich zeichnet die Betreibergesellschaft Raststätte Bodensee Hörbranz GmbH, der die Gruppe Thurau, die traditionsreiche Mineralöl-Handelsgesellschaft Schindele und die Rhomberg Bau angehören. Die Fertigstellung ist Schlusspunkt eines jahrelangen Behörden- und Genehmigungsverfahrens, das im April 2016 rechtskräftig abgeschlossen wurde.

Die Raststation Bodensee Hörbranz wurde am 3. Juli 2018 offiziell eröffnet.

